

Inhalt.

	Seite
I. Beitrag zur Geschichte der geselligen Verhältnisse, insbesondere der Familienfeste in der Stadt Hannover. Vortrag des Stadtsecretärs Jugler zu Hannover in der General-Versammlung des historischen Vereins für Niedersachsen vom 12. Mai 1866	1
II. Die Einnahme der Feste Calenberg durch Tilly am 22. October 1625. Von Karl Jancke	42
III. Aufzeichnungen des Feldmarschalls von Freytag	60
IV. Die Erbämter im vormaligen Hochstifte Hildesheim. Vom Canzleirath Meese	99
V. Die jetzt wüsten Ortschaften Gilgen, Soersen, Holzheimer, Ankensen und Bewelschmeh. Vom Ober-Amtsrichter G. F. Fiedeler	125
VI. Die Gefangennahme des französischen Maréchal Duc de Belleisle nebst Gefolge zu Elbingerode am 21. Decbr. 1745. Aus dem Königl. Archive zu Hannover	130
VII. Ein gleichzeitiger Bericht über die Einnahme Göttingens durch Tilly am 1. August 1626. Vom Archivar Dr. Jancke .	140
VIII. Die Chronik des Stifts SS. Mauritii et Simeonis zu Minden. Vom Geheimen Archivrath Dr. Grotefend	143
IX. Beiträge zur Culturgeschichte Niedersachsens. Volksvergnügungen. Vom Geheimen Archivrathe Dr. C. L. Grotefend .	179
X. Die Bestechung des Hildesheimischen Domcapitels bei der Wahl des Bischofs Friedrich Wilhelm von Westphalen im Jahre 1763. Mitgetheilt vom Geh. Archivrath Dr. C. L. Grotefend	194
XI. Tilly's Schreiben an Herzog Christian von Celle über seinen Sieg bei Lutter am Barenberge. Mitgetheilt vom Archivar Dr. K. Jancke	198
XII. Das Kloster Wilsfinghausen. Vom Ober-Amtsrichter Bernhard Sostmann in Elze	201
XIII. Excerpte aus Lehner's Beschreibung der Leben der Bischöfe von Hildesheim a Gunthario primo episcopo usque ad Ernestum comitem palatinum Rheni, ducem Bavariae, electum 1573	246